

SPORT

Die Bedeutung des Obersten Gerichts als Verfassungsinstrument der DDR
 im Machtgefüge der DDR und aus seinen Zuständigkeiten. Die Tatsache, daß in seiner gegenwärtigen, jeweils vier Jahre dauernden Amtsperiode ein Mitglied der Ost-CDU, Dr. Heinrich Toeplitz, zum Präsidenten des Obersten Gerichts gewählt worden ist, ändert daran nichts. Dem Präsidenten stehen als Vizepräsidenten Walter Ziegler (SED) und Peter Paul Siegert (SED) zur Seite. Auch die etwa 45 Oberrichter und Richter (darunter fünf Militärrichter), die dem Obersten

leicht wäre, eine Geschichte der DDR allein anhand der politischen Strafurteile des Obersten Gerichts zu schreiben. Indes ist die Zeit dafür noch nicht gekommen. Selbst ein Versuch, wenigstens die politisch wichtigsten Strafverfahren vor dem Obersten Gericht aufzuzählen, müßte scheitern. Denn sein zwanzigjährige Geschichte kennen neben spektakulären Schauprozessen auch eine logischerweise unbekannte Zahl politischer Geheimprozesse, in deren finstere Realität nur allmählich das Licht der Wahrheit einzudringen vermag.
 Die Zahl der seit Bestehen des Obersten Gerichts eingeleiteten politischen Schauprozesse beläuft

Spiel warf Ursel Jakumeit (Fortuna) mit 206 Pins!
 der männlichen Jugend geht das Rennen um die Stadtmeisterschaft zwischen Heine (Finale) und Pelz (BSK-Jugend). Stand nach dem 3. Spieltag:
 Herren: 1. Gschnell (Club 300) 4477 Pins, 2. Rostek (Club 300) 4376, 3. Hampel (Club 300) 4370, 4. Linn (Herkules) 4356, 5. Zeigler (Herkules) 4314, 6. Schörling (Club 300) 4263, 7. Hamm (Fall Um) 4233, 8. Haeyes (Club 300) 4225, 9. Krössin (Club 300) 4221, 10. Baumann (Club 300) 4220.
 Damen: 1. Krössin (Fortuna) 2987 Pins, 2. Marx (Fortuna) 2935, 3. Linn (Fortuna) 2770, 4. Jakumeit (Fortuna) 2642, 5. Schüler (Polterbuben) 2570, 6. Rasch (Fortuna) 2539.
 Senioren A: 1. Hill (Finale) 2539. - Versehrte: 1. Mampel (Fall Um) 2841. - Weibl. Jugend: 1. Almeroth (Fortuna) 2006. - Männl. Jugend A: 1. Heine (Finale) 2936 Pins, 2. Reilmeyer (BSK-Jugend) 2693, 3. Senf (Finale) 2472. - Männl. Jugend B: 1. Pelz (BSK-Jugend) 2914 Pins, 2. Kuberczyk (BSK-Jugend) 2570.

hausen siegreich bestehen und dürfte Aufsteiger in die Kreisklasse feststehen.
Kreisklasse: Weimar I Rothwesten 1584:1601, Hegelsberg II - ...ringshausen 1616:1625, Heckershausen I - Simmershausen II 1631:1605.
 1. Heckershausen I 8 14:2 12
 2. Ihringshausen II 8 10:6 12
 3. Hegelsberg II 8 8:8 12
 4. Simmershausen 8 8:8 12
 5. Rothwesten I 8 6:10 12
 Die besten Schützen: Karl-Hermann R...ler (Heckershausen) 284, Wilhelm R... (Hegelsberg) 280, Horst Grütke (Wei... 279.
Grundklasse I: Ihringshausen III g
 Wilhelmshausen I 1606:1600, Rothwest... gegen Jungfernkopf I 1514:1562, W... hausen I - Obervellmar I 1612:1618.
 1. Obervellmar I 8 16:0 12
 2. Wahnhausen I 8 12:4 12
 3. Wilhelmshausen I 8 8:8 12
 4. Ihringshausen III 8 8:8 12
 5. Jungfernkopf I 8 4:12 12

Der Club 300 bangt noch

Kasseler holten am letzten Regionalliga-Tag neun Punkte
 Kassel. Am letzten Spieltag der Bowling-Regionalliga West holte die Mannschaft des Club 300 Kassel zwar noch neun Punkte, konnte den vorletzten Tabellenplatz nicht mehr verlassen. - Damit steigen die Kasseler ab, weil nicht auf Grund der Neuführung einer Bundesliga kein Verein der Regionalliga verlassen muß. So bangen die Kasseler also noch ein Weilchen. Aufsteiger in die Bundesliga sind aus der Regionalliga West der BC Frankfurt und der 1. BC Duisburg.

In Frankfurt holten sich die Duisburger mit hervorragenden 5679 Pins, das ist ein Durchschnitt von 189 Pins pro Spiel, den Tagessieg vor dem KSC Essen. Bester Spieler war Heinrichs (KSC Essen) mit 1281 Pins (Schnitt 214 Pins). Das höchste Spiel: Penkowitz und Bueck (beide Frankfurt) mit 1427 Pins. Die Ergebnisse der Kasseler: Ortolano 1130 Pins, Hampel 1112, Klinge 1105, Krössin 1089, Rostek 1004.
 Die Ergebnisse: 1. BC Duisburg 15 Pkt./5879 Pins, KSC Essen 15/5635, BC Frankfurt 12/5583, Rot-Weiß Kelsterbach 9/5422, Club 300 Kassel 9/5420, 1. BC Düsseldorf 5/5293, Alle 9 Kelsterbach 5/5289, BSC 65 Essen 2/5164.

Schlunemann (Finale I) mit 233 Pins in seiner Serie von 598 Pins.
 In der B-Klasse konnte die 1. Mannschaft von Fortuna (Damen) hinter Club 300 II zum zweitenmal hintereinander den zweiten Platz erringen. Dritter wurde Fall Um II vor Finale II. Bester Spieler: Klaus Rubel (Fall Um II) mit 560 Pins in der Serie und dem höchsten Spiel mit 220 Pins. Beste Spielerin: Helga Krössin (Fortuna I) mit 520 Pins in der Serie und dem höchsten Spiel mit 197 Pins.
A-Klasse: Club 300 I 5 Pkt./2717 Pins.
 Finale I 4/2553, Fall Um I 3/2524, Herkules 2/2324, Polterbuben 1/2303.
 1. Club 300 I 82 52 503
 2. Finale I 64 50 828
 3. Polterbuben 54 50 111
 4. Fall Um I 51 49 770
 5. Herkules 49 49 351
B-Klasse: Club 300 II 7 Pkt./2498 Pins.
 Fortuna I (D) 6/2340, Fall Um II 5/2320, Finale II 4/2287, Goldene 10 3/2214, Polterbuben (D) 2/1833, Fortuna II (D) 6/1747; außer Konkurrenz BSK-Jugend 2099 Pins.
 1. Club 300 II 130 49 054
 2. Goldene 10 107 47 632
 3. Finale II 96 46 063
 4. Fortuna I (D) 86 45 398
 5. Fall Um II 78 44 884
 6. Polterbuben (D) 43 39 540
 7. Fortuna II (D) 19 31 230

Club 300 nicht zu halten
 Bruno Ortolano warf 623, Robert Salomon 590 Pins

Kassel (BF). Immer deutlicher wird in der Bowling-A-Klasse Kassel der Abstand der führenden Mannschaft von Club 300 I zu den Verfolgern. Club 300 I warf mit 2698 Pins das beste Tagesergebnis. Die Ergebnisse im einzelnen: Ortolano 623, Klinge 564, Gschnell 535, Hayes 520, Hampel 456. Zweiter wurde Fall Um I vor Finale I. Mit dem sehr guten Ergebnis von 623 (200, 201, 222) Pins bewies Bruno Ortolano (Club 300) wieder einmal, daß er einer der besten Kasseler Bowlingspieler ist. Das höchste Spiel: Günter Utzfeld (Polterbuben) mit 226 Pins.
 Obwohl Finale II in der B-Klasse mit nur 3 Mann 2468 Pins erzielte, wurde sie von Club 300 II (2580 Pins) auf den zweiten Platz verwiesen. Die Ergebnisse von Club 300 II: Krössin 586, Nadalett 558, Jakumeit 488, Pynnönen 482, Schörling 466. Bester Spieler der B-Klasse war Robert Salomon (Finale II) mit 590 (213, 180, 197) Pins. Das beste Einzelspiel teilten sich R. Salomon und Peter Senf (beide Finale II) mit 213 Pins.
 Beste Spielerin war Gudrun Linn (Fortuna I) mit der besten Serie von 505 Pins und dem höchsten Spiel von 195 Pins.
A-Klasse: Club 300 I 5 Pkt./2698 Pins.
 Fall Um I 4/2596, Finale I 3/2558, Polterbuben 2/2465, Herkules 1/2453.

	Pkt.
1. Club 300 I	64
2. Finale I	53
3. Polterbuben	45
4. Herkules	40
5. Fall Um I	38

B-Klasse: Club 300 II 7 Pkt./2580
 Finale II 6/2468, Goldene 10 5/2373, tuña I (D) 4/2253, Fall Um II 3/2170, Polterbuben (D) 2/2001, Fortuna II (D) 1/1900.

	Pkt.
1. Club 300 II	102
2. Goldene 10	88
3. Finale II	82
4. Fortuna I (D)	67
5. Fall Um II	58
6. Polterbuben (D)	35
7. Fortuna II (D)	15

Abschlusstabellen

1. BC Frankfurt	89	32 939
2. 1. BC Duisburg	69	32 113
3. KSC Essen	59	31 778
4. BSC 65 Essen	58	31 730
5. 1. BC Düsseldorf	45	31 352
6. Rot-Weiß Kelsterbach	42	31 162
7. Club 300 Kassel	38	30 596
8. Alle Neun Kelsterbach	33	30 660

Fortunas Damen immer besser

Erwartungsgemäß gewann in der Bowling-A-Klasse Club 300 I mit guten 2717 Pins vor Finale I und Fall Um I. Die Ergebnisse von Club 300 I: Rostek 570, Hampel 558, Klinge 540, Gschnell 532, Hayes 517.
 Am Tabellenende wird die Situation immer kritischer. Dort führt Polterbuben mit 3 Punkten vor Fall Um I, die wiederum zwei Punkte vor Herkules liegen. Bester Spieler war Gary Tarkin (Fall Um I) mit 612 (213, 278, 221) Pins. Das beste Spiel erzielte Rolf



Erfolge für Viktorias AH
 Kassel. Turn...

billiger s